

Anfrage öffentlich	Datum 21.06.2023	Nummer F0207/23
Absender Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz		
Adressat Oberbürgermeisterin Frau Simone Borris		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 22.06.2023	
Kurtitel Sachstand Umgestaltung des Naherholungszentrum Strandbad Barleber See		

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

auf meine Anfrage „Umgestaltung des Naherholungszentrum Strandbad Barleber See“ wurde in S0003/23 über einen zwischenzeitlich fortgeschriebenen Bauzeitenplan vom 12.05.2022 für die Maßnahme informiert. Aus erwähntem Bauzeitenplan soll ein geplantes Bauende für 04/2025 hervorgegangen sein. Seit mehreren Wochen ist nun ein absoluter Stillstand der Bauarbeiten am Strandbad Barleber See zu beobachten. In den erstellten Rohbauten passiert nichts mehr, gegossene Bodenplatten sind mit reichlich Bauzäunen abgesperrt. Man erzählt sich, das Geld wäre auf andere Maßnahmen vorerst umverteilt worden und es werde gar nicht weitergebaut.

1. Wo ist der Bauzeitenplan vom 12.05.2022 einzusehen?
2. Gibt es bereits einen neuen Bauzeitenplan, der anzeigt, dass sich Ende der Maßnahme noch weiter nach hinten verschiebt? Wenn ja, welcher Stand ergibt sich nun und wo ist der neue Bauzeitenplan einzusehen?
3. Wann werden die Bürger informiert, die sich berechtigter Weise fragen, wie sich dieser monatelange Stillstand begründet.
4. Wurde die im Haushaltsplan eingestellten Mittel für die Umgestaltung des Naherholungszentrum Strandbad Barleber See für andere Maßnahmen ausgegeben?
5. Welche Kosten entstehen durch die Bauzäune? Waren die erforderlichen finanziellen Mittel dafür in die ursprüngliche Planung involviert?
6. War es geplant, dass derzeit keine Bauarbeiten stattfinden? Wenn nein, warum kam es nun dazu?
7. Das Thema Gastronomie sollte Bestandteil des Gesamtvorhabens bleiben. Die ursprünglich geplante Art der Umsetzung einer Gastronomie sollte jedoch unter Betrachtung einer Risikoabschätzung und der Wirtschaftlichkeit für die Landeshauptstadt Magdeburg neu bewertet werden. Die Verwaltung hatte das Architekturbüro Sußmann&Sußmann beauftragt, alternative Vorschläge zu erarbeiten, um Kostenexplosionen zu vermeiden. Das Ergebnis sollte dem Stadtrat zur Entscheidung voraussichtlich im März 2023 vorgelegt werden. Seit März 2023 sind bereits mehrere Monate vergangen, ein Ergebnis liegt dem Stadtrat nicht zur

Entscheidung vor. Woran hapert es? Wann ist mit der Vorlage der Entsprechenden Drucksache zu rechnen?

8. Verzögert die Neuplanung zum Thema Gastronomie die Fertigstellung der Maßnahme erneut?

Ich bitte um kurze mündliche und ausführliche schriftliche Beantwortung.

Roland Zander
Fraktionsvorsitzender
Stadtrat
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz